

Interessante Schmetterlings- und Zikadenfunde in Mecklenburg (Lepidoptera und Auchenorrhyncha)

UWE DEUTSCHMANN

Noctua interposita ([Hübner], 1790) (Lepidoptera, Noctuidae)

An einem warmen Lichtfangabend am 05.09.2014 kam in einer Gartenanlage in Schwerin-Görries, einem westlichen Ortsteil der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns, ein Falter ans Licht, der sich von den anderen *Noctua*-Arten in der Zeichnung der Makel unterschied und deshalb von mir zur genaueren Bestimmung mitgenommen wurde. Zu Hause konnte festgestellt werden, dass es sich um *Noctua interposita* handelt. Die Art ist nun in Schwerin angekommen und der Fund stellt einen weiteren Nachweis für Westmecklenburg dar.

Heinz Tabbert (Negast), teilte mit, dass die Art bereits seit 2010 die Landesgrenze von Mecklenburg-Vorpommern „überschritten“ hat und übermittelte folgende Funddaten (mündl. Mitt. 2015): Umgebung Neustrelitz 2010 leg. Gördes & Drechsel, Kratzeburg 2011 leg. Tabbert, Umgebung Neustrelitz 2012/2013/2014 leg. Baumgarten, Ahrenshagen 2014 leg. Blumrich, Bergen/Rügen 2014 leg. Rudnick.

Nach den hier vorliegenden Daten ist es wahrscheinlich, dass sich *N. interposita* in wenigen Jahren von Osten in Richtung Westen ausgebreitet hat. Das bestätigen auch GELBRECHT et al. (2007) zur Verbreitungsdynamik der Art in Brandenburg, der Oberlausitz und in Sachsen-Anhalt.

Eine Ausnahme sind zwei Nachweise dieser Eule am 02.08. 1991 (ex larva) vom Bollenberg bei Gothmann (Boizenburg) und am 23.06.1995 an der Klein Schmölener Düne bei Dömitz durch Klaus Dettmann (Boizenburg, Mitt. 2014/2015). Diese Nachweise passen nicht in die Ausbreitungsdynamik von Ost nach West. Es ist möglich, dass sich entweder die Raupen dieser Art bei Hochwasser der Elbe durch Treibgut, oder die Falter bei günstiger Witterung von Sachsen-Anhalt entlang des Elbetales nach Mecklenburg im Norden ausgebreitet haben.

Tethea ocularis (Linnaeus, 1767) (Lepidoptera, Drepanidae)

Bei KOCH (1984) wurde das Vorkommen des Eulenspinners *Thethea ocularis* unter anderem wie folgt angegeben: „In vielen Gegenden, besonders im Norden und in den mittleren Gebietsteilen, ist die Art selten oder fehlt“.

Bis 2015 wurde diese Art in Mecklenburg von mir noch nicht beobachtet.

Am 29.07.2015 konnte sie in Buchholz bei Rubow (Abb. 1) und am 15.08.2015 auf der Magerrasenfläche Retzow bei Plau am See (NSG „Marienfließ“) am Licht erstmalig von mir nachgewiesen werden.

Volker Thiele (Möllen, Mitt. 2015) informierte, dass die Art bereits in den vergangenen Jahren vereinzelt registriert wurde (nach Beobachtungen von Beckmann, Blumrich und Thiele): Alt Gaarz 17.06.2006, Nebel beim Wehr Wolken 02.07.2014, Horster Moor bei Weitendorf 09.07.2014, Kritzmow bei Rostock 2015.

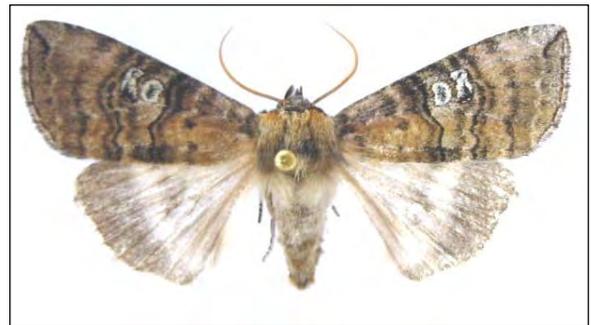


Abb. 1: *Tethea ocularis* (L.), 29.07.2015, Buchholz bei Rubow (38 mm)

Es scheint, dass sich auch diese Art in den letzten Jahren, zumindest in Mecklenburg, von Osten nach Westen ausbreitet.

Caryocolum huebneri (Haworth, 1828) (Lepidoptera, Gelechiidae)

Nach ELSNER et al. (1999) sind für *C. huebneri* in Mecklenburg-Vorpommern nur ältere Funde bekannt.



Abb. 2: *Caryocolum huebneri* (Haworth) (11 mm)

Am 31.07.2014 konnte ich zwei Exemplare dieser Art an einer 250 Watt-Mischlichtlampe in einem relativ trockenen Eichenwald bei Friedrichsmoor, etwa 15 km südlich von Schwerin, nachweisen (Abb. 2). Die etwas häufigere und ähnliche, auch an *Stellaria* lebende *C. kroesmanniella* (Herrich-Schäffer, 1854) kommt ebenfalls in diesem Gebiet vor, jedoch unterscheiden sich die Arten neben der

Genitalstruktur insbesondere in der Länge der Vorderflügel. Die Vorderflügelänge von *C. kroessmanniella* beträgt ca. 14 mm, die von *C. huebneri* ca. 11 mm.

Der aktuelle Nachweis stellt somit einen Wiederfund für Mecklenburg-Vorpommern dar.

***Monochroa hornigi* (Staudinger, 1883) (Lepidoptera, Gelechiidae)**

Diese unscheinbare Art wurde ebenfalls in dem o. g. relativ trockenen Eichenwald bei Friedrichsmoor am Licht nachgewiesen (Abb. 3).

Konkrete Daten zu älteren Funden sind nicht bekannt. Es handelt sich um einen Wiederfund für Mecklenburg-Vorpommern.



Abb. 3: *Monochroa hornigi* (Stdgr.) (11 mm)

***Orientus ishidae* (Matsumuru, 1902) (Hemiptera, Auchenorrhyncha)**

Es gibt eine Anzahl von Zikaden, die im Laufe der letzten Jahre in Deutschland entweder durch die Einfuhr und den Handel bestimmter Pflanzen eingeschleppt wurden oder auf Grund günstiger Witterungsbedingungen eingewandert sind. Eine dieser Arten wurde am 13.08.2015 im Schlosspark Ludwigslust vom Autor von einem Hasennussstrauch (*Corylus*) geklopft. Es ist die Orientzirpe *Orientus ishidae* (Mats., 1902) (Abb. 4).



Abb. 4: *Orientus ishidae* (Mats.) (7 mm)

Nachdem sie bereits aus den Nachbarländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt bekannt wurde, ist sie jetzt erwartungsgemäß in Mecklenburg-

Vorpommern angekommen. Nach BIEDERMANN et al. (2004) wurde die Art aus Ostasien eingeschleppt und erstmalig 2002 in Deutschland nachgewiesen.

Für die Mitteilung von Funddaten wird folgenden Personen herzlich gedankt: Heiko Beckmann (Kritzmow), Britta Blumrich (Lalendorf), Klaus Dettmann (Boizenburg), Heinz Tabbert (Negast) und Volker Thiele (Möllen).

Literatur (Auswahl)

BIEDERMANN, R. & NIEDRINGHAUS, R. (2004): Die Zikaden Deutschlands – Bestimmungstabellen für alle Arten. – Scheeßel: Fründ, 409 S.

ELSNER, G., HUEMER, P. & TOKAR, Z. (1999): Die Palpenmotten (Gelechiidae) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. – Bratislava: Slamka, 208 S.

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (1999) (Hrsg.): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3). – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft 5: 1-216.

GELBRECHT, J., LEHMANN, L. & SBIESCHNE, H. (2007): Erstnachweis, Arealerweiterung und Häufigkeitszunahme von *Noctua interposita* ([Hübner], 1790) in Brandenburg, in der Oberlausitz und in Sachsen-Anhalt (Lepidoptera, Noctuidae). – Märkische Entomologische Nachrichten 9 (1): 67-72.

KOCH, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge. – Leipzig, Radebeul: Neumann Verlag, 792 S.

KÖHLER, J. (2015): Erstnachweis von *Noctua interposita* (Hübner, 1790) im Wendland, Ost-Niedersachsen (Lepidoptera, Noctuidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 59 (3/4): 232.

KUNZ, G., NICKEL, H. & NIEDRINGHAUS, R. (2011): Fotoatlas der Zikaden Deutschlands. – Scheeßel: Fründ, 293 S.

Lepiforum e.V. (2010): Bestimmungshilfe für die in Europa nachgewiesenen Schmetterlingsarten. www.lepiforum.de

NICKEL, H. & REMANE, R. (2003): Verzeichnis der Zikaden (Auchenorrhyncha) Deutschlands (Entomofauna Germanica 6). – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 8: 130-164.

Anschrift des Verfassers

Uwe Deutschmann, 19067 Dobin am See, OT Buchholz, Feldstr. 5,
E-mail: uwe_deutschmann@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Virgo - Mitteilungsblatt des Entomologischen Vereins Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Deutschmann Uwe

Artikel/Article: [Interessante Schmetterlings- und Zikadenfunde in Mecklenburg \(Lepidoptera und Auchenorrhyncha\) 54-55](#)